November 2022

ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden Heiland • Paulus • St. Pankratius in Halle (Saale)

MONATSSPRUCH NOVEMBER:
Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! (Jesaja 5,20)

Der November ist da! Für manche ist das kein schöner Monat. Dunkel, grau, die letzten Reste des Herbstes gehen so langsam in den Winter über. Kälte. Das ist die eine Seite. Die andere ist, dass im November liebe, mir sehr liebe Menschen Geburtstag haben. So kann sich die Perspektive ändern. Dazu kommen die Besonderheiten des Kirchenjahres dieses Monats: Allerheiligen ist zwar katholisch, macht aber nichts, denn das Martinsfest ist es ja im Grunde auch. Und da wird Barmherzigkeit gefeiert, manch einer isst Gans. Und es ist zugleich der Anfang des Weihnachtsfestkreises - 40 Tage vor Weihnachten beginnt die Zeit der Buße, der Vorbereitung auf das kommende Fest - nach dem solaren Kalender. Ein großes Fest, das mit seinem Licht in der Dunkelheit leuchtet. Vorher: Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag. Wir gedenken derer, die gegangen sind - manche noch in großer Trauer, andere in wachsender Dankbarkeit. Ja, da ist auch Trost in diesem Monat.

Und: Es ist der Monat, in dem an vielen Orten die Friedensdekade gefeiert wird: „Schwerter zu Pflugscharen“, auch Worte des Propheten Jesaja und auch des Propheten Micha. Das hatte im Jahr 1989 und in den Jahren zuvor eine große Bedeutung. Wer hätte geglaubt, dass es 1989 zu einer friedlichen Revolution kommen konnte? Hier? Es waren die Menschen, die damals auf die Straße gegangen sind, sich zu Gebeten am Montag in den Kirchen in der ehemaligen DDR getroffen haben. „Beten hilft“, sagte mal eine Freundin zu mir. Damals hat es geholfen und die damalige Regierung hat es zugelassen. Auch das ist ein Geschenk. Also - es liegt ein Monat vor uns, in dem an vielen Stellen gedacht, gedankt und erinnert werden kann. Auch an den 9. November 1938, Fanal der Hetze gegen den Grund unseres Glaubens: das Volk Israel, die Juden. Es ist wichtig, dass wir erinnern, gedenken.

Es ist wichtig, dass wir heute - vielleicht in der Tradition der Propheten Gottes - unseren Mund auftun gegen Unrecht, gegen Krieg, gegen die Menschen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Heute, am ersten Oktober, da ich diese Sätze schreibe, denke ich an Wladimir Putin, der genau das tut. Menschen, die im eigenen Land gegen den Krieg sind, werden verhaftet. Gebiete werden völkerrechtswidrig annektiert. Und das alles wird als gute Tat verkauft. Menschen, die so handeln, denen gilt das „Wehe“ Gottes. Man braucht aber nicht so weit zu gehen: Es findet sich auch hier. Auch da sind Menschen, die die Dinge verdrehen, verbiegen, bis es ihnen passt. Und ja - manchmal bin auch ich ein Mensch, der sich die Welt so macht, wie es ihm gefällt.

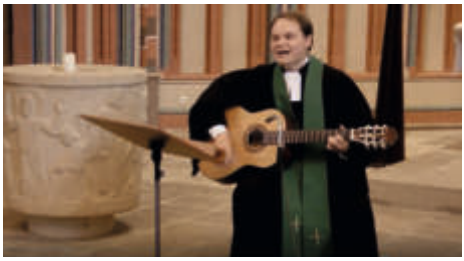
Was ist unsere Richtschnur, unser Kanon, unser Halt? Blicke ich auf die Liebe Gottes, die Wege, die Jesus gegangen ist, dann habe ich einen Halt - sicher nicht der leichteste Weg zu leben. Ich muss mich immer wieder hinterfragen, Zweifeln Raum geben - vor allem den Zweifeln an mir selbst. Wo habe ich gefehlt und Schuld auf mich geladen? Mir scheint, dass dieser Weg - auf lange Sicht - der lohnendere ist als der, den Jesaja in seiner Predigt angreift. So können wir dem November in seiner Vielfalt Raum geben. Im Grunde ist er ein heilsamer Monat. Der Lohn wird eine Wärme sein, die von innen und aus dem wahrhaftigen Miteinander kommt. Vielleicht sind wir dadurch auch besser gewappnet gegen so manche Kälte, die noch auf uns wartet.

Martin Schmelzer

Rückblick: Abschied von Vikar Alexander Barth

Liebe Paulusgemeinde,
nachdem ich im September schon einen wunderbaren Verabschiedungsgottesdienst feiern konnte, möchte ich mich nun auch auf diesem Weg von Ihnen verabschieden. Nach nunmehr 4 Jahren Vikariat führt mich mein Weg nach Herzberg/Elster, wo am 1.11. mein Entsendungsdienst beginnt. Ich schaue dankbar auf die Zeit in der Paulusgemeinde zurück: so viele wertvolle Begegnungen, so viele hilfreiche Erfahrungen, so viele Momente der gemeinsamen Freude oder der herzlichen Anteilnahme. Für meine Familie und mich geht mit dem Vikariat und der Zeit in Halle ein besonderer Lebensabschnitt zu Ende: Hier sind unsere Kinder geboren, hier haben sie ihre ersten Schritte gemacht, hier haben sie das erste Mal im Kinderchor gesungen, und im Juli wurde unsere Miriam in der Pauluskirche getauft. So werden dieser Ort und die Paulusgemeinde immer einen besonderen Platz in unserer Erinnerung behalten.
Ich wünsche der Paulusgemeinde und Ihnen ganz persönlich Gottes Begleitung auf allen Wegen. Möge sein Geist die Schritte lenken und das Leben hier von seinem Segen überfließen. Bleiben Sie behütet – Adieu!

Ihr Vikar Alexander Barth



Lieber Alexander,
nun wird es wahr: Du verlässt uns tatsächlich! Viele aus unserer Gemeinde haben Dich und Deine Familie ins Herz geschlossen, und Ihr werdet hier fehlen. Wir danken Dir für Deine freundliche, fröhliche und glaubensgewisse Ausstrahlung, Deinen Humor, wunderbare Predigtideen, Dein besonderes Engagement für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und so vieles mehr. Du hast unserer Gemeinde gutgetan!
Mögen Euch nun die Herzberger in ihr Herz schließen. Mögt Ihr gut ankommen dort und heimisch werden. Und mögest Du Deine vielen Begabungen in Deiner ersten Pfarrstelle entfalten! Gottes Segen und unsere guten Wünsche begleiten Euch.

Dein Mentor Christoph Eichert

Dankelied zum Abschied aus der Paulusgemeinde

Danke der ganzen Kirchgemeinde.
Danke. Wir waren gerne hier.
Danke, wir fanden viele Freunde,
ich und meine Vier.

Danke für die tollen Zeiten.
Danke, es war für mich ein Glück -
Danke - die vielen Möglichkeiten
Und auch die Musik.

Danke, ihr habt mich sehr bereichert.
Danke, für Hilfe, Rat und Tat.
Danke, dir, lieber Christoph Eichert,
für dein Mentorat.

Danke. Gott schenkt euch seinen Segen.
Danke. Er ist's, der Glück verheißt.
Danke. Er sei auf euren Wegen
nah durch seinen Geist.

Danke, für alle lieben Worte.
Danke, ich hör zu singen auf.
Danke, wir essen nachher Torte,
ich freu mich schon drauf.

(Alexander Barth im Verabschiedungsgottesdienst am 11.9.22)

Rückblick: Familienwochenende auf Schloss Mansfeld

Vom 16. bis 18. September 2022 waren viele Familien der Paulusgemeinde gemeinsam unterwegs und haben viele schöne Sachen erlebt, z.B. die Wanderung durch das nahe gelegene Stück Wald. Da wurde viel gelacht und es wurden Kastanien, Bucheckern, Zapfen, bunte Blätter und Eicheln gesammelt. Zurück im Schloss haben wir Kinder eine biblische Geschichte erzählt bekommen und gespielt, gesungen und mit den Materialien von der Wanderung gebastelt.

Auf den bunten Abend habe ich mich aber am meisten gefreut. Dafür wurde geplant, geübt und vorbereitet und dann war es schon so weit. Mit Spielen, Theaterszenen, einem Quiz und vielen anderen lustigen Beiträgen war der bunte Abend viel zu schnell vorbei.

Ich freue mich schon auf die Familienfreizeit im nächsten Jahr.

Marlene Buchholz

Foto: F. Kasparick

Nachruf: Wir denken an Pfarrerin Grietje Neugebauer

Das Unfassbare ist geschehen: Pfarrerin Grietje Neugebauer ist am 12. Mai 2022 gestorben. Sie ist 46 Jahre alt geworden. Wir haben miterlebt, wie sie in ihrer Zeit als Pfarrerin der Heilands-, Briccius- und Pankratiusgemeinde gegen den Krebs gekämpft hat. Und es schien auch gut zu werden. Wenige Jahre später kam es dann doch ganz anders. Wir denken an sie, an ihren Mann und ihre Kinder. Viele von uns werden für sie und ihre Familie beten.
Und es kommen Erinnerungen an all das Gute, das sie eingebracht hat in ihrer Zeit in unseren Gemeinden: Gute, wegweisende Gedanken. Die vielen Gottesdienste. Ungezählte Besuche und Gespräche. Gewagte Auftritte zum Ehrenamtlichenabend. Und so vieles mehr wäre zu nennen.
Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag werden wir auch für sie eine Kerze anzünden und sie Gottes Liebe, die über den Tod hinausreicht, anbefehlen.

Christoph Eichert

Licht in und auf die Pauluskirche

Der große Leuchter in der Pauluskirche erhellt den Raum seit neuestem mit energiesparenden LED-Lampen. Vielleicht werfen Sie einmal einen Blick nach oben? Der Austausch von 72 Glühbirnen ergibt nun eine Einsparung auf etwa ein Zehntel der bisher verbrauchten Energie von über 10.000 Watt auf 800 Watt.
Die Außenbeleuchtung der Pauluskirche wurde Ende August im Rahmen der stadtweiten Einsparungen bei der Beleuchtung öffentlicher Gebäude unterbrochen. Spenden, die für die Beleuchtung der Pauluskirche eingegangen sind, werden auch in Zukunft ausschließlich dafür verwendet. Wir danken den Spendern und dem Bauverein für die Unterstützung.

Ulrike Germann für den GKR

Einladung zur Gemeindeversammlung

Wie bereits angekündigt, lädt der Gemeindekirchenrat der Paulusgemeinde herzlich zur Gemeindeversammlung am 6. November um 11 Uhr in die Pauluskirche ein.
Nach dem Gottesdienst besteht die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Es wird über Themen, Entwicklungen und Entscheidungen des vergangenen Jahres berichtet. Außerdem blicken wir in die Zukunft und wollen über anstehende Projekte mit Ihnen ins Gespräch kommen.
Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Ulrike Germann für den GKR

So., 6.11., 11 Uhr, Pauluskirche

Martinsumzug

Am 11.11. wird es wieder einen Laternenumzug rund um die Pauluskirche geben.
Beginn ist um 17 Uhr in der Pauluskirche. Dort werden uns die Konfirmanden der 7. Klasse die Geschichte vom Heiligen Martin erzählen. Danach geht es in einer großen Runde um die Pauluskirche bis zum Pfarrgarten, wo wir wieder am Feuer unsere Martinshörnchen teilen wollen. Bringt alle eure Laternen mit.

Fr., 11.11., 17 Uhr, Pauluskirche

A-Cappella-Konzert der Extraklasse in der Pauluskirche

Am Samstag, dem 12. November, um 19:30 Uhr gastiert das international erfolgreiche A-Cappella-Ensemble SLIXS mit seinem Programm „Vocal Grooves“ in der Pauluskirche.
„Die Vokalakrobaten SLIXS präsentieren ein Programm der unterschiedlichsten Musikgenres. Jazz, Pop, Funk, Barock und Weltmusik verschmelzen zu einem herrlich organischen Bandsound, bei dem man nicht stillhalten kann. Ein explosiver Mix aus Eigenkompositionen und Coverversionen von Prince bis Bowie, gespickt mit vertonten Shakespeare-Sonetten. Dieses Vokalensemble ist eben einzigartig und waghalsig zugleich.“ *(Slixs-Homepage)*
Karten gibt es im Paulusgemeindebüro oder unter www.slixs.info/tourdates.

Sa., 12.11., 19:30 Uhr, Pauluskirche

Tuchakrobatik mit Musik unter der Kuppel der Pauluskirche

Die Künstlergruppe „Himmlische Irre“ verbindet Luftakrobatik mit Live-Musik.

Die Akrobatin Anne Scholze macht das Vertikaltuch zu einem Sinnbild des Lebens, an das man sich klammern kann, von dem man fällt, sich darin verwickelt, verknotet und wieder herauswindet.

Begleitet wird sie von den Musikern Manuel Schmid, Frank Schirmer (beide Stern-Combo Meißen), Arne Böker und Charlotte Bé.

Kartenverkauf: Abendkasse

Fr., 11.11., 19 Uhr, Pauluskirche
Fr., 18.11., 19 Uhr, Pauluskirche

Montagsgespräch: Heinrich Schütz - evangelische Kirchenmusik zwischen Luther und Bach; Referent: M. Stolle

Michael Stolle, Dozent an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, stellt im Schützjahr die Rolle von Heinrich Schütz innerhalb der evangelischen Kirchenmusik dar.

Grafik:Pixabay/Gerd Altmann

Gerade auf dem Hintergrund von Pest-Epidemien und Dreißigjährigem Krieg rückt uns heutigen Hörern die Musik von Heinrich Schütz in besonderer Weise nahe. Anhand von Musikbeispielen wird uns der profunde Musikkenner Stolle das Leben und Werk des berühmten Komponisten, der lange Zeit ganz in der Nähe, in Weißenfels, lebte, nahebringen.

Friedhelm Kasparick

Mo., 14.11., 20 Uhr, Paulusgemeindesaal

Zukunftswerkstatt für junge Erwachsene

Seit 2021 sind wir dabei, ein passendes Format für junge Erwachsene in unserer Gemeinde zu entwickeln. Durch mehrere personelle Veränderungen sind wir nun am Fragen, wie es weitergeht. Was sind die Bedarfe und Träume?
Wir wollen mit euch, mit jenen, die ein Angebot für junge Erwachsene suchen, konkret werden. Sei dabei! Wir starten mit Kaffee und Süßem und werden dann produktiv.

Sara-Carina Hofmann

So., 13.11., 15 bis 18 Uhr, Paulusgemeindehaus

Bibelkurs: Das Buch Ruth

Vikarin Eva-Maria Ott stellt beim nächsten Bibelkurs das Buch Ruth vor. Wie kein anderes biblisches Buch thematisiert es die soziale Realität für Frauen in einer patriarchalen Gesellschaft des klassischen Altertums. Namensgebende Hauptperson ist eine Moabiterin. Diese hatte durch vorbildliches Verhalten und respektvolle Integration in die israelitische Kultur und Gesellschaft ein derart hohes Ansehen erlangt, dass sie als Urgroßmutter Davids und infolgedessen auch im Stammbaum Jesu aufgeführt wird. (vgl. Matthäus 1,5) Im Judentum zählt das Buch Ruth zu den fünf Megillot, den Festrollen, und wird in der Festtagsliturgie des jüdischen Wochenfestes gelesen. Dabei wird in Israel für die erste Weizenernte gedankt.

Friedhelm Kasparick

Di., 15.11., 17 Uhr, Paulusgemeindesaal

Mittelaltertreff: Die Heilige Elisabeth

Gemeindepädagogin Elisabeth Opitz wird beim nächsten Mittelaltertreff ihre Namensvetterin, die Heilige Elisabeth von Thüringen vorstellen. Diese galt in Deutschland zeitweise auch als „Nationalheilige“. Der Namenstag der Landespatronin von Thüringen und Hessen fällt auf den 19. November, den Tag ihrer Beisetzung. Als Sinnbild tätiger Nächstenliebe wird sie auch im Protestantismus verehrt.
Im Anschluss wollen wir wieder bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Kommen Sie selbst und bringen Sie andere mit.

Do., 17.11., 15 Uhr, Kleiner Saal, Paulusgemeindehaus

Nacht der Lichter

In diesem Jahr wird es wieder eine Nacht der Lichter mit Gesängen und Gebeten aus Taizé geben, die die Junge Gemeinde vorbereitet.
Nach dem Gottesdienst werden die Jugendlichen bei Krümeltee und Gebäck Fotos und Berichte von der diesjährigen Taizéfahrt mit den Interessierten teilen.

Fr., 18.11.,19 Uhr, Paulusgemeindesaal

Einladung zum Brahms-Requiem in der Pauluskirche

Am Samstag, dem 19. November, um 17 Uhr kommt das Deutsche Requiem von Johannes Brahms in der Pauluskirche zur Aufführung.
Ausführende sind der Pauluschor und die Staatskapelle Halle.
Solist*innen: Kathleen Ziegner (Sopran) und Andreas Scheibner (Bariton).
Leitung: KMD Andreas Mücksch

Kartenverkauf im Büro der Paulusgemeinde.
Eintritt: 20 € • 15 € • 10 €
Die Plätze sind für dieses Konzert nummeriert.

Sa., 19.11., 17 Uhr, Pauluskirche

Neuer Adventskalender

Hoch und Tief: Das ist das Motto, unter dem dieses Jahr der Adventskalender der Paulusgemeinde steht. Entdecken Sie Details in der Höhe und interessante Motive in Bodennähe. Auf unserer Homepage und in unseren Schaukästen verraten wir Ihnen, wo sich das Bild hinter den Türchen finden lässt. Oder Sie machen sich selber auf die Suche. Wie immer gibt es interessante Preise zu gewinnen, und Sie unterstützen uns auf den letzten Metern zur neuen Orgel!
Die Kalender sind wie immer im Büro oder anderen Verkaufsstellen (Apotheke am Rathenauplatz, Bäckerei Kolb, Buchhandlung am Reileck, Buchhandlung Heiter bis Wolkig, Dreierlei) für 10 € erhältlich.

Ulrike Germann

Alle Jahre wieder – Adventsbasar

Auch dieses Jahr soll es wieder einen feinen Basar ab dem 1. Advent geben. Damit möglichst viel Geld für die Evangelische Moldavahilfe zusammen kommt, brauchen wir wieder Ihre Hilfe. Wir suchen selbstgemachte Dinge, angefangen von leckeren Marmeladen über Plätzchentüten und Papieranhänger bis hin zur gehäkelten Mütze. Auch schöner Trödel sowie Spiele und Spielsachen sind mehr als willkommen.
Die Spenden können zu diesen Zeiten abgegeben werden:

► 7. bis 25.11. im Gemeindebüro
► 13. und 20.11. zu den Gottesdienstzeiten (bitte an Herrn Feige wenden)
► 26.11. ab 10 Uhr in der Pauluskirche direkt zum Aufbau

Wer beim Aufbau und Verkauf helfen will, kann sich gerne bei mir melden (E-Mail: franzi.kietzmann@googlemail.com).

Ihre und Eure Franzi Kietzmann

Andacht am Mahnmal in der Frohen Zukunft

Auch in diesem Jahr treffen wir uns um 10 Uhr vor der Grundschule Frohe Zukunft (Endhaltestelle der Linie 1), um miteinander derer zu gedenken, die im Arbeitslager der Siebel-Motorenwerke gelitten haben und gestorben sind. Wir erinnern. Diese Erinnerung ist zugleich eine Mahnung - gerade in unserer Zeit, in der Menschen und Menschlichkeit gefährdet sind.
Seit 7 Monaten treffen wir uns wöchentlich zum Friedensgebet - seit Oktober am letzten Mittwoch im Monat.
Gedenken und Mahnen, Fürbitten und Friedensgebet sollen so einen Raum haben.
Hinterher laden wir noch in die Räumlichkeiten der Heilandsgemeinde auf einen Kaffee und einen Austausch ein. *Martin Schmelzer*

So., 13.11., 10 Uhr, Mahnmal Frohe Zukunft

Liedermacher-Gottesdienst mit Theresa Ringeis

Die Sängerin Theresa Ringeis stellt in diesem Gottesdienst eigene neue Lieder zum ersten Mal der Öffentlichkeit vor (Musik und Text: Theresa Ringeis). Zudem erklingen Lieder von den Autoren Schatz/Mücksch und Kasparick/Mücksch.
Begleitet wird die Sängerin von Holger (Scotti) Gottwald an der Gitarre, Christian Gebauer am Bass, Joachim Ley am Schlagzeug sowie Andreas Mücksch an Piano und Orgel. Durch den Gottesdienst führt Pfarrer Friedhelm Kasparick.
Wir laden Sie recht herzlich dazu ein!
Ihr Andreas Mücksch

So., 13.11., 10 Uhr, Pauluskirche

Familienkirche

Die Familienkirche ist ein lebendiger Gottesdienst für die ganze Familie, vor allem für Kinder im Alter von 0-6 Jahren. Kinder und Eltern feiern gemeinsam. Wir erleben eine biblische Erzählung mit allen Sinnen. Wir bringen vor Gott, was uns bewegt: das Schöne, aber auch das, was schwerfällt.
Gemeinsam suchen wir das verlorene Schaf.
Im Anschluss können wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken.

Herzliche Einladung!
Gundula Eichert, Ulrike Germann und Sara-Carina Hofmann

So., 13.11., 11 Uhr, Paulusgemeindehaus

Familiengottesdienst und Adventsbasar

Ja, es ist schon wieder so weit: Wir feiern Advent! Kommen Sie zum Familiengottesdienst am 1. Advent in die Kirche und freuen Sie sich, was der Adventsbasar im Anschluss an Schönem bereithält. Der Pauluskindergarten wird den Gottesdienst mitgestalten.

Christoph Eichert

So., 27.11., 10 Uhr, Pauluskirche

Gottesdienste für Heiland | Paulus | St. Pankratius

6. November | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:00	**St.-Pankratius-Kirche**	Gottesdienst (Martin Schmelzer)
10:00	**Pauluskirche**	Gottesdienst (Christoph Eichert), anschließend Gemeindeversammlung (siehe Seite 5)
10:30	**Heilandskirche**	Gottesdienst (Martin Schmelzer)

13. November | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00	**Mahnmal Frohe Zukunft**	Gedenk-Andacht (Martin Schmelzer), siehe Seite 9
10:00	**Pauluskirche**	Liedermachergottesdienst (Friedhelm Kasparick), s. S. 9
11:00	**Paulusgemeindehaus**	Familienkirche (Sara-Carina Hofmann, Gundula Eichert, Ulrike Germann), siehe Seite 9

20. November | Ewigkeitssonntag

09:00	**St.-Pankratius-Kirche**	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Martin Schmelzer)
10:00	**Pauluskirche**	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Christoph Eichert)
10:30	**Heilandskirche**	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Martin Schmelzer)

27. November | 1. Advent

10:00	**Pauluskirche**	Familiengottesdienst mit dem Pauluskindergarten (Sara-Carina Hofmann, Christoph Eichert), anschl. Eröffnung des Adventsbasars (siehe Seite 9)
10:30	**Heilandskirche**	Gottesdienst (Friedrich Wegner)
17:00	**St.-Pankratius-Kirche**	Adventsmusik im Kerzenschein (siehe Seite 17)

4. Dezember | 2. Advent

10:00	**Pauluskirche**	Gottesdienst (Friedhelm Kasparick)
10:30	**Heilandskirche**	Gottesdienst (Elise Reißmann) mit Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Hinweis: Aufzeichnung unserer Gottesdienste
Die Gottesdienste in der Pauluskirche werden aufgezeichnet und live gestreamt. So können sie direkt zur Gottesdienstzeit oder auch später von zu Hause aus mitgefeiert werden, und niemand ist aus gesundheitlichen oder anderen Gründen ausgeschlossen. Über unsere Homepage finden Sie direkt zum Gottesdienst. Wichtig: Wer in der Kirche in den Bankreihen sitzt, muss keine Sorge haben, deutlich erkennbar ins Bild zu geraten, denn gefilmt wird äußerst diskret. Einzig die Pfarrer und Lektorinnen sollten weniger scheu sein. Wenn weitere Fragen dazu sind: Sprechen Sie uns Hauptamtliche einfach an! *Christoph Eichert*

Alle Termine auf einen Blick

Do 03.11.	14-15	**Heilandskirche**	Café Kroküsschen (siehe Seite 14)
So 06.11.	11:00	**Pauluskirche**	Gemeindeversammlung (siehe Seite 5)
Di 08.11.	19:00	**Paulusgem.-haus**	Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
Mi 09.11.	10:00	**Paulusgem.-haus**	*Frühstücks-Café „Auf (S)ein Wort" (siehe Seite 18)*
Mi 09.11.	14-16	**Pfarrhaus Mötzlich**	Gemeindenachmittag
Mi 09.11.	20:00	**Paulusgem.-haus**	Gesprächskreis Blaue Stunde
Fr 11.11.	17:00	**Pauluskirche**	Martinsumzug (siehe Seite 5)
Fr 11.11.	17:00	**St.-Pankratius-Kirche**	St.-Martinsfest (siehe Seite 17)
Fr 11.11.	19:00	**Pauluskirche**	Tuchakrobatik mit Musik (siehe Seite 6)
Sa 12.11.	9-12	**Heilandskirche**	Herbstputz (siehe Seite 17)
Sa 12.11.	9-12	**St.-Pankratius-Kirche**	Herbstputz (siehe Seite 17)
Sa 12.11.	19:30	**Pauluskirche**	A-cappella-Konzert: Slixs (siehe Seite 5)
So 13.11.	15-18	**Paulusgem.-haus**	Zukunftswerkstatt Junge Erwachsene (s. Seite 7)
Mo14.11.	19:30	**Gem.-haus Trotha**	Offener Abend: „Es ist Krieg! Entrüstet euch!" (s. S. 14)
Mo14.11.	20:00	**Paulusgem.-haus**	Montagsgespräch (siehe Seite 6)
Di 15.11.	17:00	**Paulusgem.-haus**	Bibelkurs (siehe Seite 7)
Mi 16.11.	18:00	**Heilandskirche**	*Regional: Diakoniekreis der Region*
Do 17.11.	15:00	**Paulusgem.-haus**	Mittelaltertreff (siehe Seite 7)
Fr 18.11.	19:00	**Paulusgem.-haus**	Nacht der Lichter (siehe Seite 7)
Fr 18.11.	19:00	**Pauluskirche**	Tuchakrobatik mit Musik (siehe Seite 6)
Sa 19.11.	17:00	**Pauluskirche**	Konzert: Brahms-Requiem (siehe Seite 8)
Mi 23.11.	19:30	**Paulusgem.-haus**	Arbeitskreis Nachhaltigkeit
Fr 25.11.	14:00	**Gem.-haus Trotha**	Gemeindenachmittag (siehe Seite 15)
Fr 25.11.	16-19	**Gem.-haus Trotha**	*Regional: Teenietreffen (siehe Seite 18)*
So 27.11.	17:00	**St.-Pankratius-Kirche**	Adventsmusik im Kerzenschein (siehe Seite 17)
Di 29.11.	19:30	**Pfarrhaus Mötzlich**	Gesprächskreis 30plus
Mi 30.11.	18:00	**Heilandskirche**	Friedensgebet (siehe Seite 15)

Achtung: Pfarrer Martin Schmelzer hat eine neue E-Mail-Adresse!

Die neue Adresse lautet:
martin.schmelzer.pfarrer@gmail.com

So finden Sie zu uns

Pauluskirche: Rathenauplatz 22 | **Paulusgemeindehaus:** Robert-Blum-Str. 11a
Heilandskirche: Krokusweg 29
St.-Pankratius-Kirche Mötzlich: W.-Dolgner-Str. 1 | **Pfarrhaus Mötzlich:** W.-Dolgner-Str. 7

Gemeindegruppen und Kreise

Paulus

montags einmal im Monat 20:00 Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags jeden 1. Di im Monat 18:00 Gebet für unsere Gemeinde
1x monatlich 17:00 Bibelkurs
1x monatlich 19:00 Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
14:45 Kinderkirche (1. Klasse) | 15:30 Kinderchor (1.+2. Klasse)
16:00 Kinderkirche (2. Klasse) | 16:45 Kinderkirche (3.+4. Klasse)
mittwochs jeden 2. Mi im Monat 10:00 Frühstücks-Café „Auf (S)ein Wort!"
10:00 Krabbelgruppe in Heilig-Kreuz (nach vorheriger Anmeldung bei Anna Exner, Tel. 68666773) | 15:00 Kindergartenchor | 17:00 Konfirmandenstunde
17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse) | 18:00 Posaunenchor | 19:30 Orchester
1x monatl. 20:00 Gesprächskreis „Blaue Stunde" (Seiteneingang Gem.-haus)
donnerstags 18:00 Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde | 19:30 Pauluschor
1x monatlich 15 Uhr Mittelaltertreff (Senioren)
samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen
Flötenkreise bei Frau Wache dienstags + mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)

Offene Kirche an Wochenenden und Feiertagen 15-17 Uhr (Ostern bis Reformationstag)

Foto: Michael Germann

Heiland

montags 14:30-15:30 Christenlehre (1.-4. Klasse)
mittwochs jeden 3. Mi im Monat 18-20 Uhr Konfirmandentreffen (in Trotha)
jeden 4. Mi im Monat 18-19 Uhr Konfirmandentreffen
donnerstags jeden 1. Do im Monat 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)
19:00 Uhr Chor

St. Pankratius

jeden **2. Mi im Monat** 14-16 Uhr Gemeindenachmittag
jeden **letzten Di im Monat** 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus"

Rückblick: Mit Pfarrer und Fahrer in das Burgenland

Am 17. September 2022 war es endlich wieder so weit: 31 Gemeindemitglieder aus der Heilands- und Paulusgemeinde machten sich mit unserem Gemeindepfarrer Martin Schmelzer und dem Busfahrer in Richtung sachsen-anhaltisches Burgenland auf den Weg.
Vor den Toren von Naumburg begrüßte uns Pfarrer Schmelzer in der Mundart der Einheimischen und stimmte mit uns Guten-Morgen-Lieder an. Nach einer Mittagsstärkung im Fischhaus an der Saale ging es weiter zur Landesschule Pforta. Nach einer sehr interessanten Führung durch die Schul- und Klostergeschichte ließen wir den Nachmittag mit mitgebrachtem Gebäck und Getränken ausklingen. Pünktlich kamen wir wieder in der Frohen Zukunft an und waren uns alle einig: Wir gehen bald wieder auf Gemeindefahrt.

Patrick Balschun

Foto: Patrick Balschun

Konfirmandinnen und Konfirmanden im Pfarrbereich Trotha

Ich bin sehr froh! Es gibt eine relativ große Gruppe von „Konfis“ im Pfarrbereich. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit bis zur Konfirmation 2024 zu Pfingsten. Und vielleicht darüber hinaus? Es kann eine Zeit sein, in der wir uns vielfältig begegnen, den christlichen Glauben vertiefen und schauen: Wer bist Du denn? Wer bin ich? Gibt es Gott überhaupt? Ja, diese Frage ist auch erlaubt.

Wir treffen uns am dritten Mittwoch im Monat in Trotha mit gemeinsamem Abendessen und am vierten Mittwoch im Monat in der Heilandskirche – dort, wenn möglich (und nicht gerade Ferien sind), gestalten wir das Friedensgebet.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden heißen: Franziska, Teresa, Johanna, Johanna, Lilly, Theophanu, Tabea, Alwin, Bruno, Friedrich, Lorenz und Marius. Und vielleicht kommen noch welche dazu?

Noch einmal die Termine: 3. Mittwoch im Monat 18-20 Uhr in Trotha, 4. Mittwoch im Monat 18-19 Uhr in der Heilandskirche.

Martin Schmelzer, Pfarrer

Café Kroküsschen - „Gut behütet“

Herzlich laden wir am 3. November um 14 Uhr ins Gemeindehaus der Heilandgemeinde ein. Wie immer dürfen wir uns auf eine frohe Kaffeerunde und Gespräche freuen.
Vielleicht bringen Sie ja ihre Lieblingskopfbedeckung mit, denn das Wetter wird es im November gewiss nötig machen und auch unser Thema legt es nahe, sich entsprechend zu kleiden. Ich freue mich auf unsere Begegnungen.

Ihre Elisabeth Opitz

Do., 3.11., 14 Uhr, Heilandskirche

Neu: Offene Abende - Vorträge und Gespräche zu aktuellen Themen im Pfarrbereich Trotha

Es zeigt sich immer wieder, wie viele Themen es gibt im Blick auf unseren Glauben, im Blick auf Gemeinde und Gemeinschaft, bei denen die Vorstellungen, die Erfahrungen - wir - sehr verschieden sind.
Daher möchte ich Ihnen zum gegenseitigen Wahrnehmen, Sehen und Hören Abende anbieten, an denen wir uns zu besonderen Themen treffen. Gern bei einem Tee, einem Wein oder auch einem Bier. Mit einem Vortrag von mir und einem offenen Gespräch danach. Eingeladen sind Menschen auf der Suche, Menschen mit Zweifeln und natürlich alle, die Lust und Interesse haben.
Jeden zweiten Montag im Monat ab 19:30 Uhr, gern auch als Glaubenskurs, als Begegnungsort und -zeit.

Der erste Abend am 14. November im Gemeindehaus Trotha trägt den Titel: „Es ist Krieg! Entrüstet euch!“
Ist der pazifistische Weg der christliche? Wohin führt er uns? Friedensethische Überlegungen zu einem Text von Dietrich Bonhoeffer.

Die geplanten weiteren Offenen Abende:

12. Dezember (Gemeindehaus Trotha):
„Freuet Euch! Und abermals sage ich: Freuet Euch!“ (Philipper 4,4)
Über den Zwang zur Harmonie und die Schwierigkeit, Ärger, Wut und all die anderen unschönen Gefühle, die wir alle immer wieder empfinden, aufzumachen (nicht zuzulassen). Und das in der Adventszeit…

9. Januar (Heilandkirche):
„Liebet einander“ und „Was liebet ihr nur die, die euch lieben“
Vom Vereinsleben zur Sendung in die Welt. Wohin mit der Kraft, die aus der christlichen Gemeinschaft erwächst?

13. Februar (Pfarrhaus Mötzlich):
Liebe deinen Nächsten. (Und dich selbst.)
Von einer biblischen Forderung, deren zweiter Teil oft in Klammern gedacht wird. Vom Ursprung der Verbindung zwischen Du und Ich.

13. März (Heilandkirche):
„Seht an der schönen Gärten Zier“
Was wächst, was nicht? Welche Gründe stehen dem Wachstum im Weg? Was wir von der Natur, unseren Gärten und unserer Arbeit in ihnen lernen können.

17. April (Gemeindehaus Trotha):
Vom Grund unseres Daseins.
Die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi als Grund unseres Glaubens. Wer glaubt heute noch daran?

Martin Schmelzer

Mo., 14.11., 19:30 Uhr, Gemeindehaus Trotha

Erinnern und Gedenken

Im November werden wir in unseren Kirchen am Ewigkeitssonntag an die Menschen erinnern und gedenken, die im vergangenen Jahr gestorben sind.
Besonders getroffen haben uns die Nachrichten der Menschen, die - ja - zur Unzeit gegangen sind. So hat uns die Nachricht vom Tod von Pfarrerin Neugebauer im Mai getroffen. An verschiedenen Stellen habe ich erlebt, dass sie für die Menschen hier wichtig war. Wir bitten für Georg Neugebauer und seine Familie.
Im Oktober nun erreichte uns die Nachricht vom plötzlichen Tod von Regina Weihe, Pfarrerin in Halle-Neustadt, Nietleben, Angersdorf und Zscherben.

Wenn Menschen gehen, ist das verbunden mit Schmerz und Trauer für die Angehörigen. Als christliche Gemeinde schöpfen wir gerade im Angesicht des Todes Hoffnung auf ein neues Leben bei Gott. Das Kreuz ist sichtbar und spürbar - dahinter jedoch leuchtet das Licht eines neuen Tages.

Martin Schmelzer

Gemeindenachmittag in Trotha

Der Monat November in seiner Vielfalt.

Ich lade Sie ein, dem Monat November Raum zu geben. Mit all dem, was er bereithält: Gedenken, Erinnern. Aber auch Dankbarkeit, ja Freude können sein.

Es ist ein wirklich vielfältiger Monat, der in besonderer Weise auch unser Leben als Christinnen und Christen widerspiegelt. So beginnt am 11.11. der Weihnachtsfestkreis. Das habe ich tatsächlich erst vor kurzem in der Liturgie-Prüfung der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik als Prüfungsbeisitzer gelernt! Ich hoffe, dass mir deshalb nicht nachträglich mein Diplom aberkannt wird…

Ich freue mich auf Sie und auf unser Zusammensein Ende des Monats im Musikzimmer in Trotha.

Martin Schmelzer, Pfarrer

Fr., 25.11., 14 Uhr, Gemeindehaus Trotha

Friedensgebet in der Heilandskirche

Seit Oktober laden wir an jedem 4. Mittwoch um 18 Uhr zum Friedensgebet in die Heilandskirche ein.

Seien Sie herzlich willkommen und glauben Sie mit uns auch weiter an die Kraft des Gebetes.

i. A. des GKR Sabine Sonnenberg

Mi., 30.11., 18 Uhr, Heilandskirche

Rückblick: Erntedank-Dank

„Endlich wieder ein 'richtiges' Erntedankfest!“ Das war am letzten September-Sonntag in Mötzlich immer wieder zu hören. Wahrlich, nach den zum Teil erheblichen coronabedingten Einschränkungen zeigte sich das größte volksfestliche Vergnügen im Nordosten Halles wieder in der gewohnten Dimension - im Dargebotenen und in der Stimmung. Dabei erwies sich, dass alle daran Beteiligten erneut mit viel Liebe und Hingabe gehandelt hatten.

Und deshalb soll - wohl wissend um die Unvollständigkeit - nach dem Erntedank nochmals gedankt werden denen, die nachdachten, vorbereiteten, ausrichteten, halfen, spendeten und alles am folgenden Wochenanfang abbauten, aufräumten und wieder so herrichteten, dass in Mötzlich an den verschiedenen Orten die nächsten Möglichkeiten der Begegnung und des Feierns gegeben sind - in und vor der Kirche, im und vor dem Pfarrhaus, im und vor dem Haus des Vereins „Wir für Mötzlich“, aber ebenso auf dem Ausstellungsgelände des Autohauses Lutze und entlang der Willi-Dolgner-Straße.

Dabei soll nicht vergessen werden, dass wir auch außerhalb Mötzlichs außerordentlich treue Verbündete haben wie die Tornauer

Foto: A. Mücksch

Foto: N. Exner

Firma Hiniborch als Lieferant der „Klappmöbel“, die Agrargenossenschaft Peißen als Besorger wichtiger landwirtschaftlicher Bestandteile für den Freiluftgottesdienst und die Paulusgemeinde mit ihren vielfältigen Angeboten vor und in der Kirche. Die Gottesdienste im Grün von St. Pankratius sind seit Jahren nicht denkbar ohne die Paulus-Bläser, aber auch nicht ohne den Chor der Kindergartenkinder. Letztere sind es zudem, die mit ihren fantasievoll gestalteten Erntedankgaben das bunte Angebot im Altarraum wesentlich bereichern.

Die Empfänger, die Hallesche Tafel der Stadtmission und das SCHIRM-Projekt, sind immer wieder überrascht von deren Reichhaltigkeit, weshalb auch von dort ein sehr herzlicher Dank in Richtung Mötzlicher Erntedankfest geht.

Odo Lilienthal

Mantel- und Hörnchenteilen zum Martinsfest

Auf diesen Tag freuen sich besonders die Kinder: Am Martinstag gibt es in Mötzlich einen Laternenumzug, Herumstromern im dunklen Pfarrhof und frisch gebackene Hörnchen, die mit klebrigen Fingern an einem warmen Feuerkorb stehend am besten schmecken. Kinderglühwein gibt es für die Kleinen, anderen Glühwein für die Großen, denn es kommen nicht nur Kinder gerne.
Zuvor aber beginnt alles um 17 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche mit dem St.-Martinsspiel, bei dem die Legende des Heiligen erzählt wird. Jung und Alt dürfen sich eingeladen fühlen, am besten mit Laterne.

Fr., 11.11., 17 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Herbstputz in Heiland und St. Pankratius

Alle Jahre wieder - so steht auch in diesem Jahr der Herbstputz ins Haus. So wollen wir uns am Samstag, dem 12.11. von 9 bis 12 Uhr in und um die Heilandskirche bzw. Pankratiuskirche treffen. Mit vielen fleißigen Helfern wird die Kirche bald wieder strahlen und der Garten vom Laub befreit sein. Zur Stärkung wird es auch dieses Mal einen kleinen Imbiss geben. Bitte bringen Sie wie immer Putzutensilien und Gartenwerkzeug wie Gartenschere und Laubrechen mit!

Sa., 12.11., 9 Uhr, Heilandskirche
Sa., 12.11., 9 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Adventskonzert

In diesem Jahr ist wieder am 1. Advent, dem 27.11., in St. Pankratius die „Adventsmusik im Kerzenschein" zu erleben.
Der Chor der Heilandsgemeinde, der Paulus-Posaunenchor sowie ein Musikensemble werden mit Liedern zum Advent und zur Weihnacht aufwarten. Beginn ist 17 Uhr. Zuvor öffnet ab 15 Uhr der Adventsmarkt vor der Kirche. Vor und nach dem Konzert warten Grilliertes, adventlicher Glühwein und weihnachtliche Waffeln auf reichlich Nachfrage.
Herzlich willkommen!

So., 27.11., 17 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Vorstellung: Vikarin Elise Reißmann

Foto: E. Reißmann

Hallo! Mein Name ist Elise Reißmann. Seit Anfang September werde ich als Vikarin der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland ausgebildet. Im ersten halben Jahr bin ich schwerpunktmäßig in der Schulausbildung, ab März dann auch regelmäßig in den Gemeinden Trotha/Seeben, Heiland und Mötzlich präsent. Mein Mann David und ich sind im Sommer neu nach Halle gezogen und genießen es, die Stadt, ihre Geschichte(n) und auch ihre vielen Kirchen zu entdecken.
Und wir freuen uns auf Sie! Auf ein baldiges Kennenlernen!

Elise Reißmann
E-Mail: elise.reissmann@elkw.de

Frühstücks-Café „Auf (S)ein Wort!“

Ist der Monat November auch etwas triste, so kann es uns zum morgendlichen gemeinsamen Frühstück etwas geselliger und wärmer ums Herz werden.
Deshalb fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu unserem Frühstücks-Café.
Wir treffen uns immer am 2. Mittwoch im Monat von 10 bis ca. 12 Uhr im Paulusgemeindehaus. (nächster Termin: 14. Dezember)

Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit zum Teilen mit: etwas Obst, vielleicht eine Kostprobe ihrer Lieblingsmarmelade oder eines leckeren Käses. Für Brot, Butter und Kaffee/Tee ist gesorgt. Gerne können Sie bereits eine halbe Stunde zuvor zur Vorbereitung kommen.

Ihre Elisabeth Opitz

Mi., 9.11., 10 Uhr, Paulusgemeindehaus

Teenietreffen im November

Gemeinsam mit Euch wollen wir uns auf die Spuren jüdischen Lebens begeben – in unserer Sprache, in unserem Leben und vielleicht auch in unserer Stadt. Welche Rolle spielt jüdische Kultur in Eurem Leben? Was bedeutet Euch der 9. November? Das Thema ist so vielfältig, dass wir es bestimmt nur anstoßen können. Dieser Anstoß ist wichtig, denn das Judentum ist für uns als Christinnen und Christen die Wurzel unseres Glaubens. Jesus war Jude. Wir freuen uns auf Entdeckungen mit Euch, die sicher nicht immer einfach sind und sehr dunkle Kapitel deutscher Geschichte streifen.
Shalom!

Bettina Weise und Martin Schmelzer

Fr., 25.11., 16 Uhr, Gemeindehaus Trotha

Die Telefonseelsorge sucht Zuhörer*innen

Mehr als 1.000 Anrufe gehen monatlich bei der Telefonseelsorge Halle ein. Rund um die Uhr - auch am Wochenende und an den Feiertagen - sind gut geschulte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Menschen da, die sich Sorgen machen und nicht weiter wissen. Die Telefonseelsorge berät anonym und kostenlos Menschen jeder Nationalität, jedes Geschlechts, jeder Konfession und jedes Alters.

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger am anderen Ende der Leitung hören zu und nehmen wahr, was die Anrufenden beschäftigt. Und sie nehmen sie vor allem ernst. Das ist wichtig.

Dank der Unterstützung der Deutschen Telekom sind die Telefonnummern 0800/1110111 und 0800/1110222 gebührenfrei. Seit einigen Jahren bietet die Telefonseelsorge Halle zusätzlich auch Online-Beratung per E-Mail an.

Im Januar 2023 startet ein neuer Ausbildungskurs. Wenn Sie Interesse haben, bei der Telefonseelsorge mitzuarbeiten, geben wir Ihnen dazu gerne weitere Informationen. Rufen Sie uns an unter 0345/2025970 oder schreiben Sie eine Mail an ts.halle@t-online.de.

Herzliche Grüße, Gundula Eichert
Leiterin der Telefonseelsorge Halle

KONTAKTE

Gemeindebüro **Heiland** | **St. Pankratius**: Krokusweg 29 | Frau Gaul | Tel. 68468850
Öffnungszeit: Do 14-16 Uhr | E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
Vors. d. GKR **Heiland**: Stefan Weise | Klopstockstr. 100 | Tel. 5221660
Gemeindekonto **Heiland**: IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 | BIC: NOLADE21HAL
Vors. d. GKR **St. Pankratius**: Nikolai Exner | Tel. 2941374
Gemeindekonto **St. Pankratius**: IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 | BIC: NOLADE21HAL

Gemeindebüro **Paulus**: Robert-Blum-Str. 11a | Frau Gaul | Tel. 5233787 | Fax 5250423
Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr | Di 16-18 Uhr | Do 16:30-18:30 Uhr
E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de
Website & Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de
Instagram: @paulusgemeindehallesaale
Facebook: @PaulusgemeindeHalle
Gemeindekonto **Paulus**: IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 | BIC: NOLADE21HAL
Vors. d. GKR **Paulus**: Ulrike Germann | Rathenauplatz 13 | Tel. 5238932
Bauverein **Pauluskirche:** IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 | BIC: NOLADE21HAL

Pfarrer Christoph Eichert
Lafontainestraße 10 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 13259612
E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de
Sprechzeit: Di 17:30-19 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick
Tel. 5230070 | E-Mail: pfarrer.kasparick@paulusgemeinde-halle.de
Sprechzeit: Mo 16-18 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Martin Schmelzer
Pfarrstr. 5 | 06118 Halle | Tel. 56643943 | E-Mail: martin.schmelzer.pfarrer@gmail.com
Gemeindepädagogin Sara-Carina Hofmann
Tel.: 0176-45283507 | E-Mail: gp.hofmann@paulusgemeinde-halle.de
Gemeindepädagogin Elisabeth Opitz
Tel.: 52502814 | E-Mail: e.u.r.opitz@web.de
Kantor KMD Andreas Mücksch
Robert-Blum-Straße 11 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 0163-8433320
E-Mail: kmd.muecksch@paulusgemeinde-halle.de

Kindergarten
Robert-Blum-Straße 11a | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5230813
E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de | Leitung: Antje Ohlsen

Impressum
Herausgeberin: Evangelische Paulusgemeinde Halle, Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
verantwortliche Redakteure: V.i.S.d.P. Nele Hatoum, Freimut Schwerin
Anschrift der Redaktion: Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
E-Mail: redaktion@paulusgemeinde-halle.de
Redaktionsschluss: i.d.R. 1. Tag des Vormonats | Druck: Druckerei Hessel